

KFO-Abrechnung von digitalisierten Prozessen

Ein Beitrag von Dipl.-Kffr. Ursula Duncker, Geschäftsführerin von KFO-Management Berlin.



Digitalisierung schreitet stetig voran: Neue Techniken werden entwickelt und neue Möglichkeiten ergeben sich daraus, sodass der technische Fortschritt nicht aufzuhalten ist. Die fortschreitende Digitalisierung in den KFO-Praxen erfordert auch eine Anpassung der Abrechnung. Weil jedoch digitalisierte Therapieverfahren und Produkte zumeist (noch) nicht von der gesetzlichen Krankenkasse getragen werden, findet die Abrechnung im Zeitalter der Digitalisierung vornehmlich auf dem Gebiet der Privatabrechnung statt.

Für digitale Honorarleistungen neue GOZ-Analogleistungen anlegen

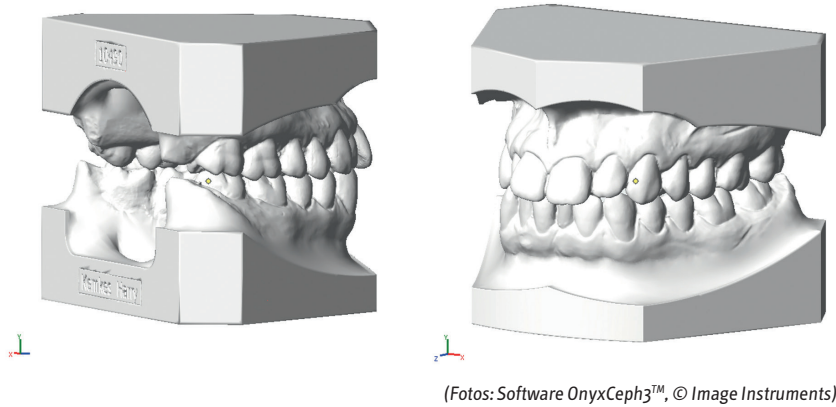
Die optisch-elektronische Abformung erfolgt digital und ist nach GOZ 0065 je Kieferhälfte berechnungsfähig. Der GOZ-Faktor darf auch gesteigert werden, falls die digitale Abformung lange dauert oder sich als schwierig erweist. Für die 3D-Modellanalyse, also die Soll-Ist-Simulation am Computer (wie z. B. der ClinCheck®) sollte eine Analogleistung gemäß § 6 Abs. 1 GOZ 2012

angelegt werden. Der Empfehlung der Bundeszahnärztekammer, die GOZ 6010 analog zu berechnen, schliesse ich mich an.

Für digitale Laborprozesse neue BEB-Labornummern anlegen

Bei modernen Laborprozessen werden passende neue Laborleistungen nach der Bundeseinheitlichen Benennungsliste (BEB) angelegt, wie im nachfolgenden Laborabrechnungsbeispiel zu erkennen ist.

Beispiel 1: Laborabrechnung 3D-Modelle digitalisieren (Privatleistung)



Laborabrechnung nach BEB 1997 für beide Kiefer:		
BEB-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
NEU: 0027	3D-Modell digitalisieren inkl. Zuordnung der Ausgangsbisslage, nach Aufwand	1
NEU: 0028	3D-Modell optimieren (d.h. Scan optimieren), nach Aufwand	1
NEU: 0029	ggf. Biss digital zuordnen, falls beide Kiefer	0
NEU: 0030	ggf. 3D-Modell segmentieren, je Segment	0
NEU: 0031	ggf. 3D-Modell Segment digitalisieren, je Segment	0

Beispiel 2: Laborabrechnung 3D-Modell drucken (Privatleistung)



Laborabrechnung nach BEB 1997 für beide Kiefer:		
BEB-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
0009	Modell aus Kunststoff, Planzeit 25 Min.	1
Material	Materialkosten für Modellkunststoff berechnungsfähig!	1

Beispiel 3: Alignerschiennen herstellen

Auch bei der Alignerherstellung gibt es spannende Entwicklungen: So können Aligner einerseits im Fremdlabor bestellt werden, andererseits können die Aligner als „Endprodukt“ auch im KFO-Eigenlabor gefertigt werden. Mittlerweile ist es technisch sogar möglich, den gesamten digitalen Workflow im digitalen Eigenlabor durchzuführen, denn



(Foto: Alignerschiene, © Arian Klinsky)

Hardware und Software dazu wurden bereits entwickelt. Dabei entsteht das 3D-Modell, das Set-up-Modell und die Alignerschiene vor Ort in eigenen Labor. Gern auch mit wiederholt aktualisierten Set-up-Modellen für noch größere Präzision. Eine interessante Entwicklung, ist man doch dabei unabhängig von Aligner-Fremdfirmen.

KFO-Management Berlin berücksichtigt in den Abrechnungsseminaren diese modernen Prozesse. Darüber hinaus werden in der Monatsbroschüre KFO-KOMPAKT regelmäßig Neuentwicklungen auf diesem Gebiet publiziert. Wir freuen uns über jede Seminaranmeldung und Broschürenbestellung unter www.kfo-abrechnung.de

Fa. KFO-Management Berlin
www.kfo-abrechnung.de



Kurzvita



Dipl.-Kffr.
Ursula Duncker
[Autoreninfo]